

# Liebe zwischen zwei Gegensätzen

## Bulma und Vegeta

Von Fine

### Kapitel 7: Offensichtlich verliebt

#### 07. Kapitel Offensichtlich verliebt

Seit diesem Tag waren jetzt schon 3 Tage vergangen. Wie immer versuchte Vegeta sich nichts anzumerken. "Guten morgen.", sagte eine schläfrige Bulma zu Vegeta, der am Küchentisch saß und sein Frühstück (fr)aß. "Mpfh.", kam nur von Vegeta. Genervt verrollte sie die Augen. 'Das geht jetzt schon 3 Tage lang so. Früher hatte er ja wenigstens noch irgendetwas dummes von sich gegeben. Aber selbst das tut er nicht mehr. Es sieht ganz so aus, als ob unser geehrter Herr Prinz nicht mit mir reden möchte. Ob ihn der Kuss so umgehauen hat?', fragte sich Bulma mit einem Grinsen und stellte ihre volle Kaffeetasse auf den Tisch. 'Was grinst die denn schon wieder so? Die heckt doch irgendetwas aus.', dachte sich Vegeta und beobachtete Bulma während seines Essens. Diese aber amüsierte sich weiter über ihre Gedanken und bekam es kaum mit.

Dann reichte es aber Vegeta. "Sag mal Weib, was gibt es da eigentlich zu grinsen?" Bulma war nun etwas irritiert. Was wollte der denn jetzt schon wieder? Sonst hatte er sich auch nie für sie interessiert. "Was geht dich das an? Ist doch meine Sache.", sagte sie völlig desinteressiert. Auf Vegetas Stirn pulsierte eine große Ader. "Was erlaubst du dir eigentlich? ICH bin der PRINZ und du nur ein schwaches Erdenweib. Wenn ich dich was frage, erwarte ich auch, dass du mir antwortest.", brüllte er sich zwischen zwei Bissen an. 'Als ob du mir immer antworten würdest.', dachte sie, sprach es aber nicht aus, da es noch am Morgen und sie noch ziemlich schläfrig war. "Ja ja, schon gut. Ich hab nur an das Küsschen gedacht, das ich dir vor ein paar Tagen gegeben hatte. Mehr nicht, zufrieden?" Etwas überrascht, dass sie den Kuss erwähnt hatte, begann er wieder zu essen. Bulma trank noch schnell ihren Kaffee aus, stellte die Tasse in die Spülmaschine und wollte gerade gehen, als sie zurück gehalten wurde. Und wer es? Vegeta. Dieser stand nun ziemlich dicht an Bulma dran. "Glaub ja nicht, dass dieser Kuss toll war. Es war die reinste Folter.", sprach er selbstbewusst. Was das sollte wusste er selbst nicht. Wahrscheinlich wollte er Bulma mal wieder zur Weißglut bringen, damit wieder alles normal wird. Doch da unterschätzte er Bulma. Die wollte zwar sofort drauf anspringen, hielt sich aber dennoch zurück. Mit einem süßen Lächeln kam sie etwas näher zu Vegeta. Nun standen sie Nase an Nase, Brust an Brust. Sachte streichelte sich mit ihren Finger seine Brust. Sofort beschleunigte sich seine Atmung. Gespannt sah er sie an. Buma wusste genau was sie da tat. Sie wollte sich an ihn etwas rächen. "So? Die reinste Folter? Na dann müssen wir wohl noch ei bisschen

üben.", flüsterte sie verführerisch. Sie konnte in Vegetas Augen seinen inneren Kampf sehen. Zorn, Überraschtheit, Unsicherheit, Neugierde, Leidenschaft. Leidenschaft? Wieso denn das? Wollte er sie etwa auch..... küssen? Nun rang Bulma mit sich. Was sollte sie jetzt tun? Doch bevor sie sich entscheiden konnte, presste Vegeta seine Lippen auf ihre. Was war bloß in ihn gefahren? Er wollte sie doch erst wegschupsen, aber dann überkam es ihn einfach. Dieses warme Gefühl. Und in diesen Moment gestand er es sich ein. Ja, er, Vegeta, Prinz der Sayajins, war in eine Erdenfrau verliebt. So standen sie nun da und keiner von den Beiden wusste, was sie nun tun sollten. Zuerst wollten sie sich voneinander lösen, doch dann gefiel es ihnen sogar. Immer fordernder küssten sie sich. Sachte legte Vegeta seine Arme um ihre Hüften und Bulma ihre Arme um seinen Hals. Nun drückte er sie an sich. Leicht berührte er mit seiner Zunge ihre Lippen und bat so um Einlass. Zögerlich gewährte sie ihn. Langsam umspielten ihre Zungen sich. Doch dann packte Beide die Leidenschaft und sie drückten sich gegenseitig an sich und küssten sich, als ob es kein Morgen gäbe.